



Rubrik: Kultur

Ausgabe 2 - 2019

## Kulturprojekt mit 1 Million Euro gefördert

**Das trilaterale Kulturprojekt „Crossborder transmission“ ging aus dem Wettbewerb „Grenznahe Zusammenarbeit Litauen-Russland“ als Sieger hervor. Am Projekt sind der Kaliningrader Zoo, das Meeresmuseum in Klaipeda (Litauen) und das Museum „Friedländer Tor“ (Kaliningrad) beteiligt.**

Ziel des mit einer Million Euro dotierten Kulturprojektes ist es, den Kulturtourismus in den grenznahen Gebieten Russlands und Litauens anzukurbeln. Die Fördersumme wird dabei proportional zwischen den Projektteilnehmern je nach dem Wert der geleisteten Arbeiten aufgeteilt.

Der Zoo in Kaliningrad plant beispielsweise, den auf seinem Gelände befindlichen historischen Brunnen zu erneuern und das Huftiergehege in eine Exposition unter dem Titel „Südamerika“ umzuwandeln. Die Besucher werden dort Tapire, Guanakos, Maras (Dolichotis patagonium), Capybaras und sonstige Wildtiere des südamerikanischen Kontinents bewundern können.

Das Meeresmuseum Klaipeda beabsichtigt, die Innenräume und die Fassade des Forts Neringa auf der Kurischen Nehrung, wo jetzt mehrere seiner Ausstellungen untergebracht sind, zu restaurieren und den Museumsbelangen anzupassen.

Was das Museum „Friedländer Tor“ angeht, so möchte dieses vor allem die Fassade seines historischen Gebäudes renovieren und das Außengelände beleuchten.

Die Projektteilnehmer sind verpflichtet, bestehende und neue Objekte so zu restaurieren bzw. zu gestalten, dass sie auch von Menschen mit Behinderung genutzt werden können. Das Projekt sieht außerdem die Durchführung einer internationalen Konferenz zu modernen Formen und Methoden der Adaption historischer Objekte an moderne Belange sowie an die Interessen verschiedener Besuchergruppen vor.